

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 194. Sitzung

Donnerstag, der 10. Dezember 2020, 15:00-18:05 Uhr, Cisco WebEx Meeting

Professorinnen und Professoren:	Vertretung:	Erweiterter Fachbereichsrat
<input type="checkbox"/> Bormann, Inka (entschuldigt)	<input type="checkbox"/> Hannover, Bettina	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Jablonka, Eva	<input type="checkbox"/> Köster, Hilde	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Kerschreiter, Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Blankenburg, Felix (Gast bis einschl. TOP 6)	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Knoll, Nina	<input type="checkbox"/> Krumm, Stefan	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Niedeggen, Michael	<input type="checkbox"/> Gellert, Uwe	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Renneberg, Babette (außer TOP 8 bis TOP 10)	<input checked="" type="checkbox"/> Urban-Stahl, Ulrike (bis einschl. TOP 7)	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Watermann, Rainer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

	Vertretung:	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Ferrin, Nino (bis einschl. TOP 7)	<input type="checkbox"/> Daniel, Annabell	<input type="checkbox"/> Crayen, Claudia
<input checked="" type="checkbox"/> Lüdtke, Jana	<input type="checkbox"/> Zetsche, Ulrike	<input type="checkbox"/> Schulze, Daniel <input type="checkbox"/> Özcelik, Tiner

Studierende

	Vertretung:	Vertretung:
<input type="checkbox"/> von Eller-Eberstein, Maximilian	<input checked="" type="checkbox"/> Bähr, Celia	<input type="checkbox"/> Franz, Maxi
<input checked="" type="checkbox"/> Poschenrieder, Sonja	<input type="checkbox"/> Queisser, Katharina	<input type="checkbox"/> Polze, Hella
	<input checked="" type="checkbox"/> Spitzenberger, Moira	<input type="checkbox"/> Keppke, Ann-Kathrin
	<input type="checkbox"/> Casal, Rita	<input type="checkbox"/>

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Heinze-Drinda, Susanne	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Nowakowski, André	

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin

Gips, Petra

Frauenbeauftragte

Schmidt, Katharina

Romain, Gisela

Gast: Alexander Wölk ab TOP 6 (Vorsitzender der Ausbildungskommission)

Protokoll: Matzke, Stefanie

Tagesordnung 194. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen.....	3
TOP 3	Protokollgenehmigung der Protokolle der 193. ordentlichen Sitzung und der 77. außerordentlichen Sitzung am 19.11.2020	4
TOP 4	Ausschreibung der W1-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie und Einsetzung einer Berufungskommission (Vorlage A 27/2020, Vorlage A 28/2020).....	4
TOP 5	Ausschreibung der W1-Professur für E-Mental Health und Transkulturelle Psychologie und Einsetzung einer Berufungskommission (Vorlage A 29/2020, Vorlage A 30/2020)....	5
TOP 6	Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung und die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience (Vorlage A 31/2020, Vorlage 32/2020).....	6
TOP 7	Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung, die Zugangssatzung und die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie (Vorlage A 33/2020, Vorlage 34/2020, Vorlage A 37/2020).....	7
TOP 8	Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung und die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie (Vorlage A 35/2020, Vorlage 36/2020).....	8
TOP 9	Besprechungspunkt: Masterstudiengang Data Science – Austritt des Fachbereichs aus der Gemeinsamen Kommission mit dem Fachbereich Mathematik/Informatik sowie zukünftiges Lehrangebot im Masterstudiengang (keine Vorlage).....	9
TOP 10	Wahlen	10
TOP 11	Verschiedenes	11

Der Dekan Prof. Dr. Rainer Watermann eröffnet die Online-Sitzung über die Anwendung Cisco WebEx Meetings um 15:00 Uhr. Das Format dieser Sitzung als Web-Konferenz ist der aktuellen Situation im Zusammenhang mit den Eindämmungsmaßnahmen der COVID-19-Pandemie geschuldet. Der Fachbereichsrat handelt auf Basis eines Beschlusses des Präsidiums der Freien Universität vom 03.04.2020 (aktualisiert am 27.05.2020 sowie am 06.10.2020). Der Dekan prüft die technischen Voraussetzungen und die Anwesenheit aller Mitglieder. Bei allen (stimmberechtigten) Mitgliedern ist die audiovisuelle Teilnahme vollständig gegeben. Die Fachbereichsratsmitglieder vereinbaren, dass alle grundsätzlich die Videoübertragung einschalten und sich nicht doppelt in das Online-Meeting einwählen. Herr Watermann stellt anschließend die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

- I. Dem Dekanat wurde mitgeteilt, dass das Gebäude der Rost- und Silberlaube vom 21.12.-5.1.2021 (Betriebsferien 23.12.2020-03.01.2021) geschlossen sein wird.
- II. Frau Prof. Dr. Inka Bormann wurde in die Deutsche UNESCO Kommission ad personam als Mitglied für die Zeit von 2020 bis 2023 gewählt.
Zudem wurde sie zur Vorsitzenden des Vorstandes des ProFiL-Netzwerkvereins (der aus dem Programm „Professionalisierung von Frauen in Forschung und Lehre“ der Berliner Universitäten hervorgegangen ist) gewählt.

III. Informationen zu laufenden Berufungsverfahren

- a. Die Ausschreibung für die W2-Professur für Entwicklung im Kindes- und Jugendalter m.d.S. Schulisches Lernen ist seit dem 07.12.2020 veröffentlicht mit einer Bewerbungsfrist bis zum 07.01.2021. (Antragstellung des Dekanats im Mai 2020, mit Anpassungen im Kriterienkatalog im Juli 2020)
- b. Die Ausschreibung für die W2-Professur für Erziehungswissenschaft m.d.S. Frühkindliche Bildung und Erziehung wird am 14.12.2020 veröffentlicht mit einer Bewerbungsfrist bis zum 14.01.2021. (Antragstellung des Dekanats im Juli 2020)

IV. Launch des Center for Mental Health and Digital Science

Das Center for Mental Health and Digital Science (CMHDS; Prof. Knaevelsrud und Prof. Renneberg) ist jetzt „gelaunched“ und es gibt auch bereits eine Webseite:

<https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/weitere/cmhds/index.html>

Damit hat der Wissenschaftsbereich Psychologie nun zwei Centers. Die Etablierung eines solchen Centers war schon lange geplant und wurde jetzt unter anderem durch die Einreichung des Antrags auf ein Deutsches Zentrum für psychische Gesundheit (BMBF, mehrstufig) vorangetrieben. Die Hochschulambulanzen, inklusive der zukünftigen Hochschulambulanz für Kinder- und Jugendpsychotherapie, sind unter anderem Teil des Centers. (Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.)

- V. Der Präsident Prof. Dr. Günter M. Ziegler lädt zu einem gemeinsamen digitalen Dialog und Jahresrückblick mit dem Stichwort "Fragt die BUA" am Montag, 18. Januar 2021, um 11:30 Uhr ein (siehe E-Mail vom 26.11.2020 an alle Mitarbeiter*innen der FU mit dem Betreff: Ein Jahr Exzellenzförderung der Berlin University Alliance).
- VI. Die Preisverleihung des Marie-Schlei-Preises und des Preises für beste Lehre fand in diesem Jahr online statt. Der Dekan lobt die sehr gelungene und – trotz des Formats – sehr festliche Veranstaltung und bedankt sich bei Frau Katharina Schmidt und den weiteren Organisator*innen für diese Initiative.
- VII. Bericht von Petra Gips zum Projekt **FUTUREIT**:

Auf der Dekanatsversammlung Anfang Dezember wurde das Projekt zur Weiterentwicklung der IT an der Freien Universität Berlin, das sog. Projekt FUTURE IT vorgestellt. Es soll eine erstklassige, flexible und zukunftsfähige IT-Versorgung – ausgerichtet an Anwenderbedürfnissen – sicherstellen.

Das Projekt besteht aus einem dreimonatigen Vorprojekt, in dem die Anforderungen, definiert werden und u.a. der Status Quo erfasst wird, sowie auf einem auf 21 Monate ausgelegten Hauptprojekt, bestehend aus 5 Teilprojekten mit unterschiedlicher Ausrichtung.

Innerhalb des Vorprojekts werden u.a. alle Fachbereiche interviewt.

Das Interview für unseren FB fand am vergangenen Freitag (4.12.20) statt. Der FB war bei dem knapp vierstündigen Interview durch Jana Lütke und Sebastian Burchert, die einen Blick auf die wissenschaftlichen Anforderungen an IT einbringen konnten, René Fröhlich und Roswitha Lehmann-Genilke als IT-Verantwortliche, Michael Friedrich, der die Verwaltungsanforderungen der DSE und hier insbesondere der Prüfungsbüros schildern konnte und durch Petra Gips vertreten. Es konnte eine Reihe von aktuellen Problemen eingebracht werden (z.B. FU-Box, Macbetreuung, Probleme bei div. Softwareanwendungen im Verwaltungsbereich, Beschaffung, Kommunikation). Wir hoffen nun auf Lösungen.

VIII. Petra Gips berichtet:

Das Präsidium hat Planungsoptionen für den Nachtragshaushalt 2021 bestätigt. Und zwar sollen dem akademischen Senat zur Beschlussfassung zwei Programme vorgelegt werden: das Springerstellen-Programm sowie das Programm Vorgezogene Nachbesetzungen. Diese Stellen sind thematisch nicht festgelegt.

Darüber hinaus soll es noch eine Reihe von thematisch ausgerichteten, wissenschaftlichen Programmen geben, über die das Präsidium die Dekanate in einer gesonderten Sitzung informieren möchte. Im thematisch offenen Bereich, der in erster Linie den Abbau von Liquidität und Budgetresten zum Ziel hat, sind folgende Stellen vorgesehen:

- a) sog. „Springerstellen“ (Stellen ohne Ansatz bzw. ohne zus. Budget)
pro Fachbereich; 1 x E13 WiMi
pro Fachbereich; 1 x E9a SoMi

Diese Stellen werden im „normalen“ Sollstellenplan der FB/ZI ausgewiesen (und somit aus dem Budget der FB/ZI selbst bezahlt).
Die Stellen folgen dem häufig vorgebrachten Wunsch nach zusätzlichen „Stellenhülsen“.

- b) vorgezogene Nachbesetzung (Zeitraum bis zu 5 Jahre)
pro Fachbereich; 1 x E13 WiMi/LfbA (nur unbefristeter Dauermittelbau)
pro Fachbereich; 1 x E9a SoMi (Promotionsbüro)

Diese Stellen werden zentral finanziert und als Stellen außerhalb des Strukturplans im Stellenplan ausgewiesen. Nach Überleitung der Personen auf eine Sollstelle werden diese Stellen wieder aus dem Stellenplan herausgenommen.

Diese in Summe 50 Stellen für die Fachbereiche und Zentralinstitute können und sollen so schnell wie möglich ausgeschrieben und besetzt werden.

TOP 3 Protokollgenehmigung der Protokolle der 193. ordentlichen Sitzung und der 77. außerordentlichen Sitzung am 19.11.2020

Die Protokolle der 193. ordentlichen Fachbereichsratsitzung und der 77. außerordentlichen Sitzung (Habilitationvortrag Dr. Ulf Tölch) vom 19.11.2020 wird genehmigt.

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 4 Ausschreibung der W1-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie und Einsetzung einer Berufungskommission
(Vorlage A 27/2020, Vorlage A 28/2020)**

Herr Prof. Dr. Kerschreiter erläutert den Hintergrund für die Ausschreibung der Professur und deren Aufgabengebiet. Herr Kerschreiter begründet die Notwendigkeit der Ausschreibung mit strukturellen Veränderungen in der Ausbildung von Psychologiestudierenden durch das Gesetz zur Reform der Psychotherapeut*innenausbildung. Diese Veränderung erforderten eine Anpassung des Bachelorstudiengangs, aber vor allen Dingen des Masterstudiengangs Psychologie, insbesondere in der Schwerpunktbildung. Im Zusammenhang mit diesen Anpassungen stehen außerdem Änderungen der Höhe der Studienplatzzahlen in den einzelnen Schwerpunktbereichen, was u.a. zu einer Überlast im Bereich Sozial-, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie führt. Vor diesem Hintergrund bittet Herr Kerschreiter den Fachbereichsrat, den Antrag zu unterstützen und stellt anschließend den Ausschreibungstext vor und beantwortet Rückfragen.

Beschluss Nr. 40/2020 (Vorlage A 27/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt den Ausschreibungstext für die W₁-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie mit einer redaktionellen Änderung mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 41/2020 (Vorlage A 28/2020)

Die studentischen Fachbereichsratsmitglieder bitten um Unterstützung bei der Suche nach Studierenden, die in der Berufungskommission mitwirken. Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die vorliegende Zusammensetzung der Berufungskommission (bis auf Weiteres ohne studentische Besetzung) im Berufungsverfahren der W₁-Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie.

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 5 Ausschreibung der W₁-Professur für E-Mental Health und Transkulturelle Psychologie und Einsetzung einer Berufungskommission (Vorlage A 29/2020, Vorlage A 30/2020)

Frau Prof. Dr. Renneberg erläutert den Hintergrund für die Ausschreibung der Stiftungsprofessur für E-Mental Health und Transkulturelle Psychologie (W₁). Die Professur ist finanziert durch die MindDoc Health GmbH und die Rahmenbedingungen für die Einrichtung der Professur sind in einem Vertrag mit der Freien Universität Berlin vom 13.09.2020 festgelegt. Der Stiftungszweck der Professur ist die Förderung von Psychotherapieforschung, insbesondere im Bereich der Entwicklung und Evaluation von E-Mental-Health-Psychotherapieinterventionen zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Frau Prof. Renneberg stellt anschließend den Ausschreibungstext vor und beantwortet Rückfragen, u.a. zur Denomination im Hinblick auf den Zusatz der „Transkulturellen Psychologie“.

Beschluss Nr. 42/2020 (Vorlage A 29/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt den Ausschreibungstext für die Stiftungsprofessur für E-Mental Health und Transkulturelle Psychologie (W₁) mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 43/2020 (Vorlage A 30/2020)

Auch bei dieser Professur bitten die studentischen Fachbereichsratsmitglieder um Unterstützung bei der Suche nach Studierenden, die in der Berufungskommission mitwirken. Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die vorliegende Zusammensetzung der Berufungskommission (bis auf Weiteres ohne studentische Besetzung) im Berufungsverfahren für die Stiftungsprofessur für E-Mental Health und Transkulturelle Psychologie (W₁).

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 **Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung und die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience** (Vorlage A 31/2020, Vorlage 32/2020)

Herr Prof. Dr. Felix Blankenburg (Gast) erläutert die Hintergründe zum Erlass der Studien- und Prüfungsordnung und der Zugangssatzung für den neuen Masterstudiengang Cognitive Neuroscience. Der Studiengang geht aus dem bisherigen Masterstudiengang Social and Affective Cognitive Neuroscience (SCAN) hervor. Die Anpassungen der Inhalte des Studiengangs und damit der Ordnung und der Satzung sind aufgrund der Verschiebung der Kerngebiete und Schwerpunkte im Fach, nicht zuletzt durch personelle Veränderungen der verantwortlichen Professuren, notwendig geworden.

Außerdem lag dem Fachbereichsrat die Stellungnahme der Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie aus deren Sitzung am 03.12.2020 vor. Die Ausbildungskommission prüfte die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin vom 15.09.2020 hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit und empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie einstimmig, die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Zugangssatzung zu übernehmen.

Diese Empfehlung erging jedoch mit dem Hinweis auf folgende Punkte:

- a) Der Verweis des Moduls „Decision Neuroscience“ auf die Prüfungsordnung Master Psychologie muss geklärt werden.
- b) Der Paragraph zur elektronischen Prüfungsleistung fehlt und sollte ergänzt werden.
- c) Die Kriterien zu den Auswahlgesprächen sollten noch mal genauer erläutert werden.

Diese Punkte werden in der Diskussion im Fachbereichsrat aufgegriffen:

Der Paragraph zur elektronischen Prüfungsleistung (§ 10) wurde bereits in der vorliegenden Vorlage A 31/2020 ergänzt. Frau Heinze-Drinda verweist im Zusammenhang mit dem § 10 darauf, dass der Fachbereich und die Freie Universität Berlin bis jetzt noch kein ausreichend rechtssicheres Konzept für die „digitale Prüfungsakte“ hat, was im Hinblick auf die Dokumentation der elektronischen Prüfungsleistungen höchst problematisch ist und dringend weiterhin thematisiert werden muss.

Darüber hinaus diskutiert der Fachbereichsrat über einen fehlenden Absatz (3) des Paragraphen 12 in der Studien- und Prüfungsordnung, in dem Bezug auf Wiederholungsprüfungen bei letzten Prüfungsleistungen für den Abschluss genommen wird. Es werden zwei verschiedene Versionen vorgeschlagen:

- (1) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von Studierenden entscheiden, dass die Wiederholungsprüfung bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt wird.
- (2) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studierenden an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

Der Fachbereichsrat entscheidet sich für die **Aufnahme der Version (2)** in die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Cognitive Neuroscience.

Anschließend erläutert Herr Blankenburg, worin die Neuerung der Zugangssatzung des Masterstudiengangs besteht und geht aufgrund einer Rückfrage der Studierenden hierbei näher auf den Auswahlprozess für die Zulassung von Bewerber*innen des Studiengangs ein. Ein wesentlicher Aspekt ist die Berücksichtigung aller Bewerber*innen für ein Auswahlgespräch ohne eine Vorauswahl nach Papierlage.

Beschluss Nr. 44/2020 (Vorlage A 31/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit der Ergänzung eines Absatzes (3) im § 12 in der o.g. Version (2) mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 45/2020 (Vorlage A 32/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Cognitive Neuroscience des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung, die Zugangssatzung und die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

(Vorlage A 33/2020, Vorlage 34/2020, Vorlage A 37/2020)

Frau Prof. Dr. Nina Knoll stellt mithilfe einer zusammenfassenden Präsentation die wesentlichen Punkte der Studien- und Prüfungsordnung, der Zugangssatzung und der Praktikumsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie vor. Dieser Masterstudiengang wird den bisherigen Studiengang ablösen und die Ordnung nimmt Bezug auf die Anforderungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) vom 08.11.2019 und der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO), welche am 01.09.2020 in Kraft getreten sind.

Frau Knoll verweist zudem auf den Protokollauszug der Sitzung der Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie vom 03.12.2020. Die Ausbildungskommission prüfte die Studien- und Prüfungsordnung, die Zugangssatzung sowie die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin vom 02.12.2020 hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit und empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie einstimmig, die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Zugangssatzung zu übernehmen.

Die Fachbereichsratsmitglieder diskutieren auf Empfehlung der Ausbildungskommission erneut über den Paragraphen zur elektronischen Prüfungsleistung (§ 10) der Studien- und Prüfungsordnung. Auch hier wird nochmal darauf hingewiesen, dass der Fachbereich und die Freie Universität Berlin bis jetzt noch kein ausreichend rechtssicheres Konzept für die „digitale Prüfungsakte“ hat, um die Dokumentation der elektronischen Prüfungsleistungen zu gewährleisten, wie es im Absatz (3) des § 10 gefordert ist.

Darüber hinaus werden Rückfragen einiger Fachbereichsratsmitglieder zum Modul „Berufsqualifizierende Tätigkeit III (BQT3) - stationärer Teil und Selbstreflexion“ beantwortet. Zum einen wird explizit nach der Modulverantwortlichkeit gefragt, was zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht festgelegt werden konnte, da entsprechende Stellen noch nicht besetzt sind. Grundsätzlich erklärt sich jedoch der Arbeitsbereich von Prof. Renneberg für verantwortlich. Diese Problematik bezieht sich im Übrigen auf alle Module, in denen die Festlegung der Modulverantwortlichkeit fehlt. Zum anderen wird sich über die Form der Prüfungsleistung und die nicht differenzierte Bewertung in dem o.g. Modul ausgetauscht.

Die Vertreterin des wissenschaftlichen Mittelbaus stellt fest, dass im Modul „Wissenschaftliche Vertiefung“ ein zusätzlicher Prüfungsanlass (Klausur nach Übungen) ergänzt wurde und bittet darum, dass es hier zu einer guten Abstimmung über ein möglichst einheitliches Prüfungskonzept der Dozierenden der zum Modul zugehörigen Dozierenden kommt.

Beschluss Nr. 46/2020 (Vorlage A 33/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	2

Beschluss Nr. 47/2020 (Vorlage A 34/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 48/2020 (Vorlage A 37/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Praktikumsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 8 Beschluss über die Studien- und Prüfungsordnung und die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie
(Vorlage A 35/2020, Vorlage 36/2020)**

Frau Prof. Dr. Nina Knoll stellt mithilfe einer zusammenfassenden Präsentation die Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie vor. Dieser Masterstudiengang wird den bisherigen Studiengang ablösen und die Ordnung nimmt Bezug auf die Anforderungen des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) im Zusammenhang mit der Gesetzesänderung des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) vom 08.11.2019 und der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO), welche am 01.09.2020 in Kraft getreten sind.

Frau Knoll verweist zudem auf den Protokollauszug der Sitzung der Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie vom 03.12.2020. Die Ausbildungskommission prüfte die Studien- und Prüfungsordnung und die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin vom 02.12.2020 hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit und empfiehlt dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie einstimmig, die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Zugangssatzung zu übernehmen.

Die Fachbereichsratsmitglieder diskutieren auf Empfehlung der Ausbildungskommission über den Paragraphen zur elektronischen Prüfungsleistung (§ 10) der Studien- und Prüfungsordnung. Auch bei dieser Studien- und Prüfungsordnung wird das Problem adressiert, dass der Fachbereich und die Freie Universität Berlin bis jetzt noch kein ausreichend rechtssicheres Konzept für die „digitale Prüfungsakte“ hat, um die Dokumentation der elektronischen Prüfungsleistungen zu gewährleisten, wie es im Absatz (3) des § 10 gefordert ist.

Darüber hinaus diskutiert der Fachbereichsrat über den fehlenden Absatz (3) des Paragraphen 11 in der Studien- und Prüfungsordnung, in dem Bezug auf Wiederholungsprüfungen bei letzten Prüfungsleistungen für den Abschluss genommen wird. Es werden zwei verschiedene Versionen für eine Formulierung überlegt:

- (1) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von Studierenden entscheiden, dass die Wiederholungsprüfung bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt wird.

- (2) Handelt es sich um die letzte Prüfungsleistung vor Abschluss des Studiums, dann kann die Prüfung auf Antrag der Studierenden an den Prüfungsausschuss bereits im Semester des vorangehenden Prüfungsversuchs durchgeführt werden.

Der Fachbereichsrat entscheidet sich für die **Aufnahme der Version (1)** in die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie.

Beschluss Nr. 49/2020 (Vorlage A 35/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit der Ergänzung eines Absatzes (3) im § 11 in der o.g. Version (1) mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss Nr. 50/2020 (Vorlage A 36/2020)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie beschließt die Zugangssatzung für den Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem Stimmenverhältnis:

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 9 Besprechungspunkt: Masterstudiengang Data Science – Austritt des Fachbereichs aus der Gemeinsamen Kommission mit dem Fachbereich Mathematik/Informatik sowie zukünftiges Lehrangebot im Masterstudiengang (keine Vorlage)

Frau Prof. Knoll stellt die Ausgangslage des Besprechungspunkt sowie die Gründe für einen Austritt aus der Gemeinsamen Kommission des Masterstudiengangs Data Science vor:

Im Rahmen des Professoriums und der Strukturkommission Psychologie haben wir gemeinsam über unser zukünftiges Engagement im interdisziplinären Studiengang Data Science gesprochen. Anlass der Aussprachen war unter anderem die geplante Novellierung der SPO Data Science.

Im Rahmen der oben genannten Ausschüsse sind wir übereingekommen, unser Engagement im Masterstudiengang Data Science mittelfristig zu reduzieren: Wir möchten den Fachbereich Mathematik/Informatik ersuchen, mittelfristig aus der Gemeinsamen Kommission auszutreten und nur noch eine reduzierte Anzahl an Veranstaltungen im Masterstudiengang Data Science anzubieten.

Wir möchten dies für den FB Mathematik/Informatik wie folgt begründen:

- Am Wissenschaftsbereich Psychologie werden derzeit alle Studiengänge, u.a. wegen der Novellierung des PsychThG, umgestellt. Die Veranstaltungen der neuen Studiengänge können aus Kapazitätsgründen vielfach nicht länger für die Studierenden anderer Fächer geöffnet werden. Es gibt nur 3 Ausnahmen (Veranstaltungen von Prof. Mussel, Prof. Pohl, Prof. Richter).
- Da die überwiegende Mehrheit der Veranstaltungen auf Deutsch abgehalten werden, eignen sie sich zudem nicht für eine Öffnung für internationale Studierende des Masters Data Science. Für zusätzliches Lehrangebot fehlt ebenso die Kapazität.
- Mit dem geplanten Weggang von Prof. Dr. Ostwald an die Universität Magdeburg ab 01.04.2021 wird zudem der zentrale Mitorganisator des Data Science Masters auf Seiten des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie spätestens zum Sommersemester 2021 nicht mehr zur Verfügung

stehen und voraussichtlich nur durch eine zeitlich befristete (Gast-) Professur vertreten werden, so dass auch das Lehrangebot von Prof. Ostwald nicht langfristig aufrechterhalten werden kann.

- Zudem sieht die Zugangssatzung des MSc Data Science neuerdings spezifische Leistungsnachweise in Mathematik vor, die von Bachelorabsolvent*innen der Psychologie im Rahmen des Studiums nicht erbracht werden. Daher ist der interdisziplinäre Masterstudiengang Data Science für Psychologiestudierende nicht länger zugänglich und ein umfassendes Lehrangebot aus der Psychologie auf Masterniveau auch nur bedingt sinnvoll.

Unser Austritt aus der Gemeinsamen Kommission würde bedeuten, dass es hinfort keine GK mehr geben kann, der FB Mathematik/Informatik auch die Gremien dazu neu strukturieren muss. Da die GK im Augenblick plant, die SPO des Masterstudiengangs Data Science zu überarbeiten, könnte eine Neustrukturierung der Studiengangsverwaltung ohne Beteiligung eines zweiten Fachbereichs hier auch zeitnah berücksichtigt werden.

Anschließend diskutieren die Fachbereichsratsmitglieder über die o.g. Gründe. Der Austausch hat zum Ergebnis, dass ein Austritt aus der GK sowie eine Reduzierung des Lehrangebots für den Wissenschaftsbereich unumgänglich ist. Es wird vereinbart, dass dem FB Mathematik/Informatik dieses Diskussionsergebnis mitgeteilt wird, so dass dies bei der Neustrukturierung des Studiengangs berücksichtigt werden kann. Eine Beschlussfassung im Fachbereichsrat Erziehungswissenschaft und Psychologie wird nach Klärung des reduzierten Engagements im Lehrangebot und der Übergangsregelungen zu gegebener Zeit erfolgen.

Einige Mitglieder weisen jedoch abschließend darauf hin, dass die Weiterentwicklung dieses Studiengangs weiterverfolgt werden sollte, da es Bestrebungen gibt, diesen universitätsübergreifend auszuweiten. Hier sollte die Psychologie der FU Berlin nicht den Anschluss verlieren. Es wird außerdem vereinbart, zukünftig die Konsequenzen solcher Kooperationen (u.a. personelle Einbindung) bereits bei der Beschlussfassung stärker zu berücksichtigen.

TOP 10 Wahlen

- (1) Der Fachbereichsrat wählt Frau Dr. Nanine Lilla (GSP) und Herrn Dr. Robert Krause (Psy) in den Promotionsausschuss für die Statusgruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen als Vertreterin bzw. Vertreter. (Nach dem Ausscheiden von Dr. Jana Mahlke als Hauptmitglied rückte ihr Vertreter Herr Dr. Nino Ferrin in diese Position auf. Die beiden o.g. Personen nehmen gemeinsam die Vertretungsposition ein.)
- (2) Der Fachbereichsrat benennt folgende Mitglieder für die Besetzung von Positionen in der Ausbildungskommission der Dahlem School of Education:

Im Fachbereich **Erziehungswissenschaft und Psychologie** stehen folgende Plätze in der ABK der DSE zur Benennung zu Verfügung:

Sonstige Mitarbeiter*innen:	ein Mitglied dessen Vertretung	Elias Boike Vertr.: André Nowakowski
Studierende:	ein Mitglied dessen Vertretung	Laura Vogt (bereits im FBR gewählt am 19.11.2020) Vertr.: N.N.

Im Bereich **Grundschulpädagogik** stehen folgende Plätze in der ABK der DSE zur Benennung zu Verfügung:

Hochschullehrende:	ein Mitglied dessen Vertretung	Prof. Dr. Petra Wieler Vertr.: Prof. Dr. Marianne Schüpbach
Studierende:	ein Mitglied dessen Vertretung	N.N. Vertr.: N.N.

Sammelbeschluss

Stimmen dafür:	10
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 11 Verschiedenes

- I. Die Studierenden berichten von großen Schwierigkeiten, Interessenten für die Gremienarbeit am Fachbereich zu finden. Außerdem wird der Wunsch geäußert, dass die Modelle für die Online-Lehre erweitert werden (z.B. Aufzeichnungen von live-Veranstaltungen bereitzustellen und Lehrveranstaltungen mehrmals anzubieten). Der Dekan schlägt vor, dass die Gruppe der Studierenden zu einem Austausch über diese Ideen und Überlegungen in die wöchentliche Dekanatsrunde geladen werden, voraussichtlich am 12.1.2021. Das Gesprächsangebot wird angenommen.
- II. Einige Fachbereichsratsmitglieder thematisieren, dass es dringend erforderlich ist, die Serverkapazitäten und -verbindungen zu erweitern bzw. zu stabilisieren. Es kommt weiterhin oft zu Unterbrechungen und Verbindungsabbrissen bei der Online-Lehre und bei Web-Konferenzen. Frau Gips bittet darum, bei der Januarsitzung sich über die benötigte technische Ausstattung und über die allgemeinen Erwartungen zur Verbesserung der digitalen Lehre auszutauschen, so dass diese Ergebnisse an das Projekt FUtureIT (siehe TOP 2 Punkt VII.) zurückgemeldet werden kann.

Berlin, 22.12.2020 // für das Protokoll: Stefanie Matzke